

Qualitätsentwicklungswerkstatt: Besondere Vorkommnisse in der Kitapraxis im „Schnittfeld“ Kita Sozialarbeit

Bearbeitung von Einzelfällen mit Reflexionsbedarf

Termine: i.d.R. 1- bis 3-tägig – auf Anfrage
--

Besondere Vorkommnisse im Kita-Alltag sind nie isoliert zu betrachten, sondern spiegeln auch immer strukturelle Rahmenbedingungen und die Organisationskultur wider. Kita-Träger stehen zunehmend vor der Aufgabe, meldepflichtige oder besondere Vorkommnisse nicht nur zu dokumentieren, sondern auch professionell aufzuarbeiten. Qualitätswerkstätten richten sich gezielt an Kita-Träger, die ihre Einrichtungen in einen strukturierten Reflexions- und Entwicklungsprozess führen möchten. Gemeinsam mit Kita-Teams und Kita-Sozialarbeit werden Einzelfälle im Kontext struktureller Rahmenbedingungen und Organisationskultur analysiert, um daraus tragfähige Handlungsansätze und Qualitätsentwicklungen abzuleiten.

Ziel ist es, die Einrichtung als lernende Organisation zu stärken und Qualität systematisch weiterzuentwickeln.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufarbeitung und Reflexion besonderer und/ oder meldepflichtiger Vorkommnisse aus der Praxis (§ 47 SGB VIII) • Analyse von Einzelfällen im Kontext struktureller Bedingungen • Einordnung von Handlungsweisen in die Organisationskultur • Perspektiven von Kita-Sozialarbeit und Pädagogik verbinden • Entwicklung praxisnaher und strukturell anschlussfähiger Lösungen • Förderung einer offenen Reflexions- und Lernkultur • Methoden zur systematischen Fallaufarbeitung • Qualitätsentwicklung als gemeinsamer Prozess von Leitung, Team und Sozialarbeit
Zielgruppen	Trägervertretung, Teams in Kindertageseinrichtungen mit Fachkräften Kita-Sozialarbeit und ggf. Fachberatung,
Referentin:	Prof. Dr. Vanessa Schnorr
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	auf Anfrage
Zeiten:	Nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung und/oder ONLINE

ILF-Fortbildungen Kita – für Teams und weitere Gruppen: Sie stellen den Raum und die Teilnehmenden. Die Schwerpunkte und das Vorgehen werden in Absprache mit Ihnen und der Referentin oder dem Referenten für Ihren konkreten Bedarf festgelegt.